Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 32 (1975)
Heft: 3-4

Nachruf: Erich Hintzsche zum Gedenken
Autor: Ackerknecht, Erwin H.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ERICH HINTZSCHE
ZUM GEDENKEN

E. Hintzsche

Erich Hintzsche gestorben

Wir betrauern den Tod Erich Hintzsches, der ein schwerer Verlust für die Schweizer und internationale Medizingeschichte ist. Wegen seiner in jeder Beziehung ungemein zuverlässigen und gründlichen Art erfreute sich der Verstorbene hohen Ansehens weit über die Schweizer Grenzen hinaus, wie ja auch die Bedeutung des Hauptgegenstands seiner Studien, Albrecht von Haller, international ist. Der in Halberstadt Geborene kam 1928 nach Bern, wurde noch im gleichen Jahr Anatomie-Privatdozent und hat dann fast 50 Jahre in der Stadt Hallers als sehr beliebter Lehrer gewirkt. Für uns Medizinhistoriker ist entscheidend wichtig, daß er sich vor über dreißig Jahren der Medizingeschichte und ihren Organisationen zuwandte. Allerdings konnte er sich ihr voll erst in den letzten zehn Jahren, den Jahren seines «Ruhestandes», widmen, denn Erich Hintzsche war nicht jemand, der je irgendeine Pflicht vernachlässigt hätte. Es ist erstaunlich, was er in diesen dreißig Jahren geleistet hat (siehe den Nekrolog von Urs Boschung in diesem Heft). Der Zeitmangel war nur eine seiner Schwierigkeiten. Die Einrichtungen fehlten. Unter großen Opfern baute er eine Bibliothek und Sammlung auf, die seinen relativ zahlreichen Doktoranden diente und die er der Universität Bern schenkte. Neben der umfangreichen wissenschaftlichen Leistung ist es dieser Opfergeist, der ihn verehrungswürdig macht. Möge sein Werk sich weiterentwickeln dürfen!

Erwin H. Ackerknecht